

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Juli 1966



Bestellnummer: I 1 - m 7/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
Textteil	
I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
1. Erstabsatz	3
2. Tilgungen	4
3. Umlauf von Schuldverschreibungen	4
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel	6
5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungs- pflichtig)	7
6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft	7
II. Aktivgeschäft	7
1. Neuausleihungen	7
2. Darlehensbestand	8
Erläuterungen	10
Tabellenteil	11

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte
der kleinsten Einheit, die in der Tabelle
zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung
trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.- Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, "Geld und Kredit", Reihe 1, Bestellnummer I 1 - m 1/63, I 1 - m 1/64 und I 1 - j/65 enthalten.

Erschienen im Oktober 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommalkreditinstitute

im Juli 1966

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

1. Erstabsatz

Der Erstabsatz von Schuldverschreibungen der Boden- und Kommalkreditinstitute ist im Juli 1966 wieder leicht gestiegen. Insgesamt haben die Bodenkreditinstitute im Berichtsmonat für 550 Mill.DM Schuldtitel untergebracht, d.i. um rd. 33 % mehr als im Juni (415 Mill.DM). Die Absatzsteigerung erstreckte sich dabei auf alle Wertpapierarten. Die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten waren im Berichtsmonat am gesamten Bruttoabsatz schwächer, die privaten Hypothekenbanken dagegen stärker beteiligt als im Monat vorher. Der Anteil des 7 %igen Zinstyps an den gesamten Erstverkäufen ist von 66 % auf 77 % gestiegen.

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen im Monat
(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 1966	Januar bis Juli 1966	
	Junj	Juli	Junj	Juli	Junj	Juli	Junj	Juli			
	1965										
Zinssatz	Mill.DM								%	Mill.DM	
Hypothekpfandbriefe	109,4	145,0	-	-	84,8	74,7	194,2	219,7	40,0	+ 13,1	1 744,2
Schiffspfandbriefe	-	-	9,5	17,6	-	-	9,5	17,6	3,2	+ 85,3	29,0
Kommunalobligationen	67,2	107,8	-	-	112,4	157,3	179,6	265,1	48,2	+ 47,6	1 648,4
Sonstige Schuldverschreibungen .	-	-	-	-	31,3	47,3	31,3	47,3	8,6	+ 51,1	245,6
Zusammen ...	176,6	252,8	9,5	17,6	228,5	279,3	414,6	549,7	100	+ 32,6	3 667,3
% ...	42,6	46,0	2,3	3,2	55,1	50,8	100	100	-	-	100
darunter zu:											
5 1/2 bis unter 6 % ...	3,0	0,3	-	11,0	7,6	-	10,6	11,3	2,1	+ 6,6	67,7
% ...	28,3	2,7	-	97,3	71,7	-	100	100	-	-	1,8
6 bis unter 6 1/2 % ...	39,9	16,5	0,0	0,0	46,8	53,7	86,7	70,2	12,8	- 19,0	620,2
% ...	46,0	23,5	0,0	0,0	54,0	76,5	100	100	-	-	16,9
7 bis unter 7 1/2 % ...	129,6	214,1	9,5	6,5	136,4	201,0	275,5	421,6	76,7	+ 53,0	2 763,2
% ...	47,0	50,8	3,5	1,5	49,5	47,7	100	100	-	-	75,3
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	44,8	49,7	44,8	49,7	-	+ 10,9	391,2

In den Monaten Januar bis Juli 1966 haben die Realkreditinstitute für insgesamt 3,67 Mrd.DM Pfandbriefe und Kommunalobligationen erstmalig abgesetzt gegenüber 5,63 Mrd.DM im entsprechenden Zeitraum des Jahres 1965.

2. Tilgungen

Im Juli 1966 haben die Bodenkreditinstitute mit 69 Mill.DM für fast den gleichen Betrag Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft getilgt wie im Juni (74 Mill.DM). Dabei handelt es sich überwiegend (76 %) um Schuldverschreibungen, die von privaten Hypothekenbanken in den Verkehr gebracht worden waren. Die Tilgungen betrafen fast ausschließlich tarifbesteuerte Werte mit einem Zinssatz von weniger als 7 %.

In den ersten sieben Monaten d.J. wurden Schuldtitel der Realcreditinstitute für insgesamt 709 Mill.DM getilgt (1965 = 368 Mill.DM).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen im Monat (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 1966	Januar bis Juli 1966	
	Junj	Juli	Junj	Juli	Junj	Juli	Junj	Juli			
	1966										
Zinssatz	Mill.DM								%	Mill.DM	
Hypothekpfandbriefe	7,1	23,7	-	-	5,4	1,3	12,6	25,0	36,1	+ 98,4	101,9
Schiffspfandbriefe	-	-	0,4	-	-	-	0,4	-	-	-	1,4
Kommunalobligationen	17,4	28,6	-	-	33,7	15,0	51,1	43,6	63,0	- 14,7	434,6
Sonstige Schuldverschreibungen .	-	-	-	-	10,2	0,6	10,2	0,6	0,9	- 94,1	170,8
Zusammen ...	24,6	52,3	0,4	-	49,3	16,9	74,3	69,2	100	- 6,9	708,6
% ...	33,1	75,6	0,5	-	66,4	24,4	100	100	-	-	100
darunter:											
bis unter 7 % ...	24,0	52,3	0,0	-	48,7	16,4	72,7	68,7	99,3	- 5,5	695,7
% ...	33,0	76,1	0,0	-	67,0	23,9	100	100	-	-	98,2
tarifbesteuerte ...	24,0	52,0	0,4	-	46,7	16,3	71,1	68,4	98,8	- 3,8	636,0
% ...	33,8	76,0	0,5	-	65,7	24,0	100	100	-	-	89,8
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	40,5	96,0	40,5	96,0	-	+ 137,0	260,0

3. Umlauf von Schuldverschreibungen

Der Umlauf von Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft ist im Juli 1966 um insgesamt 443 Mill.DM gestiegen (Juni 1966 = + 231 Mill.DM). Der Gesamtumlauf stellte sich am Ende des Monats auf 60,88 Mrd.DM. Seit Jahresanfang hat sich damit der Gesamtumlauf um insgesamt 2,57 Mrd.DM erhöht; im entsprechenden Siebenmonatszeitraum des Vorjahres hatte die Umlaufserhöhung dagegen insgesamt 5,03 Mrd.DM betragen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				Januar bis Juli 1966
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	%	%	Mill. DM
	1966										
	Mill. DM						%	Mill. DM		%	Mill. DM
Veränderung im Monat											
Hypothekpfandbriefe	+ 52,8	+ 110,4	-	-	+ 59,2	+ 72,7	+ 112,0	+ 183,1	41,4		+ 1 381,1
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 12,3	+ 17,3	-	-	+ 12,3	+ 17,3	3,9		+ 31,1
Kommunalobligationen	+ 40,7	+ 73,7	-	-	+ 80,7	+ 145,8	+ 121,4	+ 220,5	49,8		+ 1 119,3
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	- 14,8	+ 21,7	- 14,8	+ 21,7	4,9		+ 34,6
Zusammen ...	+ 93,5	+ 184,1	+ 12,3	+ 17,3	+ 125,1	+ 241,2	+ 230,9	+ 442,6	100		+ 2 566,1
darunter zu:											
5 1/2 bis unter 6 % ...	.	.	.	.	.	.	- 41,5	- 82,6			- 341,8
6 bis unter 6 1/2 % ...	.	.	.	.	.	.	+ 16,4	+ 51,2			+ 342,1
7 bis unter 7 1/2 % ...	.	.	.	.	.	.	+ 275,1	+ 419,2			+ 2 739,0
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)											
	-	-	-	-	+ 8,8	- 23,7	+ 8,8	- 23,7	-	-	- 13,7
Umlauf am Monatsende											
Hypothekpfandbriefe	21 049,2	21 159,6	-	-	13 650,3	13 723,0	34 699,5	57,4	34 882,6	57,3	
Schiffspfandbriefe	-	-	636,2	653,5	-	-	636,2	1,1	653,5	1,1	
Kommunalobligationen	9 338,4	9 412,1	-	-	11 125,3	11 272,1	20 463,8	33,9	20 584,2	34,0	
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	4 642,7	4 664,4	4 642,7	7,6	4 664,4	7,7	
Zusammen ...	30 387,7	30 571,8	636,2	653,5	29 418,3	29 659,5	60 442,2	100	60 884,8	100	
% ...	50,3	50,2	1,1	1,1	48,7	48,7	100	-	100	-	
darunter zu:											
5 1/2 bis unter 6 % ...	.	.	.	.	.	.	11 443,7	18,9	11 361,1	18,7	
6 bis unter 6 1/2 % ...	.	.	.	.	.	.	33 879,7	56,1	33 930,9	55,7	
7 bis unter 7 1/2 % ...	.	.	.	.	.	.	5 129,9	8,4	5 549,1	9,1	
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)											
	-	-	-	-	3 918,4	3 894,8	3 918,4	-	3 894,8	-	

Von allen Ende Juli umlaufenden Schuldverschreibungen entfielen 54,48 Mrd. DM oder 89,5 % auf tarifbesteuerte, 6,35 Mrd. DM oder 10,4 % auf steuerfreie und 53 Mill. DM oder 0,1 % auf steuerbegünstigte Schuldtitel. Die einzelnen Wertpapierarten und Institutsgruppen waren am Gesamtumlauf in fast dem gleichen Verhältnis beteiligt wie Ende Juni 1966. Der Anteil der 7 %igen Wertpapiere hat sich wiederum leicht erhöht (von 8,4 auf 9,1 %); die Quoten der übrigen Zinstypen sind dagegen durchweg geringfügig kleiner geworden.

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Zusätzliche Fremdmittel dürften die Realkreditinstitute im Juli in einem etwas größeren Umfang hereingenommen haben als im Juni. So ist der Bestand an aufgenommenen langfristigen Darlehen (in der Hauptsache bei anderen Kapitalsammelstellen) mit einer Nettozunahme von 173 Mill. DM wieder stark gestiegen; im Vormonat hatte sich hier eine geringfügige Bestandsminderung ergeben, weil die Tilgungen die Neuaufnahmen übertroffen hatten. Diese Darlehen sind Ende Juli mit einem Bestand von 16,55 Mrd. DM ausgewiesen. Bei den durchlaufenden Mitteln war dagegen die Zunahme mit 111 Mill. DM etwas geringer als im Juni (+ 155 Mill. DM); diese Mittel sind am Ende des Berichtsmonats mit einem Bestand von insgesamt 19,59 Mrd. DM gemeldet worden.

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				Januar bis	
	Jun	Juli	Jun	Juli	Jun	Juli	Jun	Juli	Jun	Juli	Juli	
	1966											
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM		
Veränderung im Monat												
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾												
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	- 5,8	- 4,3	- 7,9	+ 19,3	- 26,7	+ 16,8	- 40,4		+ 31,8	18,3	+ 195,6	
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	+ 1,4	+ 0,9	+ 9,7	-	- 5,3	+ 140,6	+ 4,8		+ 141,5	81,6	+ 389,8	
Zusammen ...	- 4,4	- 3,4	+ 1,9	+ 19,3	- 33,1	+ 157,4	- 35,6		+ 173,3	100	+ 585,4	
Durchlaufende Mittel	+ 2,8	- 33,3	- 4,5	- 0,3	+ 156,5	+ 144,2	+ 154,7		+ 110,6	-	+ 5 189,5	
Bestand am Monatsende												
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾												
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	758,2	753,9	695,4	714,7	2 276,4	2 293,2	3 730,0	22,8	3 761,8	22,7		
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	292,3	293,2	70,4	70,4	12 282,9	12 423,5	12 645,6	77,2	12 787,1	77,3		
Zusammen ...	1 050,5	1 047,1	765,8	785,1	14 559,3	14 716,7	16 375,6	100	16 548,9	100		
% ...	6,4	6,3	4,7	4,7	88,9	88,9	100	-	100	-		
Durchlaufende Mittel	1 018,9	995,6	49,3	49,0	18 409,1	18 553,3	19 477,2	-	19 587,8	-		
% ...	5,2	5,0	0,3	0,3	94,5	94,7	100	-	100	-		

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Der Erstabatz von nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen war im Juli mit 50 Mill.DM ebenfalls etwas höher als im Juni (45 Mill.DM). Seit Januar 1966 haben die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten solche Schuldtitel im Gesamtbetrag von 391 Mill.DM untergebracht gegenüber 1 038 Mill.DM im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Tilgungen stellten sich auf diesem Sektor des Passivgeschäfts im Juli auf 96 Mill.DM, in den Monaten Januar bis Juli 1966 auf insgesamt 260 Mill.DM. Ende Juli 1966 betrug der Umlauf an solchen nicht deckungspflichtigen Werten der Realkreditinstitute insgesamt 3,89 Mrd.DM (Ende Juni = 3,92 Mrd.DM).

6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft

Die gesamten Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus dem Emissionsgeschäft und den zusätzlich hereingenommenen Fremdmitteln haben sich von 96,30 Mrd.DM Ende Juni auf 97,02 Mrd.DM Ende Juli 1966 erhöht. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen betrug der gesamte Beleihungsfonds aus dem Neugeschäft am 31. Juli d.J. 100,92 Mrd.DM gegenüber 100,21 Ende Juni 1966.

II. Aktivgeschäft

1. Neuausleihungen

Das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute war im Juli 1966 nur wenig ergiebiger als im Vormonat. Mit insgesamt 930 Mill.DM haben diese Institute nur um 23 Mill.DM oder um 2,5 % mehr neue Direktkredite an die private und öffentliche Wirtschaft ausgereicht als im Juni.

5. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 1966	Januar bis Juli 1966	
	June	Juli	June	Juli	June	Juli	June	Juli			
	1966										%
Mill.DM											
Direktkredite insgesamt	263,6	262,2	30,9	44,6	611,7	622,2	906,3	928,9	100	+ 2,5	6 372,7
% ...	29,1	28,2	3,4	4,8	67,5	67,0	100	100	-	-	100
darunter:											
Wohnbaudarlehen	163,1	163,5	-	-	238,3	242,1	401,3	405,6	43,7	+ 1,1	2 645,2
% ...	40,5	40,3	-	-	59,4	59,7	100	100	-	-	41,5
Hypotheken auf andere Grundstücke	59,0	56,7	-	-	102,0	116,4	161,0	173,1	20,6	+ 19,3	1 317,8
% ...	36,6	32,8	-	-	63,4	67,2	100	100	-	-	20,7
Reine Kommunaldarlehen	41,3	40,7	-	-	175,9	198,2	217,2	238,9	25,7	+ 10,0	1 749,7
% ...	19,0	17,0	-	-	81,0	83,0	100	100	-	-	27,5
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	0,5	20,0	-	-	92,7	92,9	93,2	112,9	-	+ 21,1	725,2

Eine verstärkte Kreditgewährung war nur bei den Hypothekendarlehen auf andere Grundstücke (+ 19 %) und im Kommunalkreditgeschäft (+ 10 %) zu verzeichnen; für die meisten anderen Zwecke wurden etwa gleich hohe Beträge neu ausgeliehen wie im Vormonat. Die gesamten Neuausleihungen aus den ersten sieben Monaten 1966 sind mit 6,37 Mrd. DM weit unter dem Betrag zurückgeblieben, der im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres neu gewährt wurde (7,54 Mrd. DM).

Die Neugewährungen an andere Kreditinstitute aller Art waren ebenfalls nur geringfügig höher, und zwar 113 Mill. DM im Juli gegenüber 93 Mill. DM im Juni 1966 (+ 21 %).

2. Darlehensbestand

Obwohl die Neuausleihungen im Juli 1966 nur geringfügig höher waren, ist der Bestand an Direktkrediten mit einer Zunahme um 656 Mill. DM viel stärker gestiegen als im Juni (+ 464 Mill. DM). Dies hängt im wesentlichen damit zusammen, daß - wie aus der Differenz zwischen Brutto- und Nettoausleihungen hervorgeht (Juli = 273 Mill. DM; Juni = 442 Mill. DM) - im Juli die Tilgungen merklich niedriger gewesen sind als im Juni.

6. Veränderung des Darlehensbestandes im Monat

Art der Darlehen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juni 1966	Januar bis Juli 1966
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli		
Verwendungszweck	1966									
	Mill. DM								%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	+ 147,5	+ 166,4	- 14,1	+ 29,7	+ 330,7	+ 459,5	+ 454,0	+ 655,9	+ 41,4	+ 8 752,2
% ...	-	25,2	-	4,5	-	70,2	100	100	-	100
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 106,3	+ 145,0	-	-	+ 158,2	+ 194,4	+ 264,5	+ 339,5	+ 28,4	+ 1 879,0
% ...	40,2	42,7	-	-	59,8	57,3	100	100	-	21,5
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 29,4	- 22,7 ^{a)}	-	-	+ 35,2	+ 87,3	+ 64,6	+ 64,7	+ 0,1	+ 4 874,2
% ...	45,5	-	-	-	54,5	-	100	100	-	55,7
Reine Kommunaldarlehen	+ 11,6	+ 42,7 ^{a)}	-	-	+ 55,6	+ 131,7	+ 67,1	+ 174,4	+ 159,9	+ 1 627,4
% ...	17,2	24,5	-	-	82,8	75,5	100	100	-	18,6
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	- 0,3	+ 32,9	-	-	- 101,4	+ 76,6	- 101,6	+ 109,5		+ 239,0

a) Die Bestandsminderung bei der Position "Hypotheken auf andere Grundstücke" bzw. die gegenüber den Neuausleihungen höhere Nettozunahme bei der Position "Reine Kommunaldarlehen" beruht fast ausschließlich auf der Umbuchung eines größeren Betrages von der erst- zur zweitgenannten Position bei einer privaten Hypothekenbank.

Der gesamte Bestand an Direktkrediten hat Ende Juli 1966 eine Höhe von 95,54 Mrd. DM (einschl. 19,08 Mrd. DM Darlehen aus durchlaufenden Mitteln) erreicht. Die Anteile der einzelnen Darlehensarten bzw. der einzelnen Institutsgruppen am gesamten Darlehensbestand haben sich gegenüber dem Stand vom Ende Juni fast nicht verändert.

7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	1966		Juni	Juli
Verwendungszweck	Mill. DM						%	Mill. DM	%	
Direktkredite insgesamt	32 004,9	32 171,3	1 540,4	1 570,1	61 341,6	61 801,1	94 886,6	100	95 542,5	100
% ...	33,7	33,7	1,6	1,6	64,6	64,7	100	-	100	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	18 045,0	18 190,0	-	-	25 287,4	25 481,8	43 332,4	45,7	43 671,9	45,7
% ...	41,6	41,7	-	-	58,4	58,3	100	-	100	-
Hypotheken auf andere Grundstücke .	7 135,7	7 113,0	-	-	13 928,3	14 015,6	21 063,9	22,2	21 128,6	22,1
% ...	33,9	33,7	-	-	66,1	66,3	100	-	100	-
Reine Kommunaldarlehen	6 731,2	6 773,9	-	-	16 489,6	16 621,3	23 220,8	24,5	23 395,2	24,5
% ...	29,0	29,0	-	-	71,0	71,0	100	-	100	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	486,6	519,5	-	-	8 391,1	8 467,7	8 877,7	-	8 987,2	-

Die fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten an andere Kreditinstitute aller Art gewährten Darlehen sind von 8,88 Mrd. DM Ende Juni auf 8,99 Mrd. DM gestiegen.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Bodenkreditinstitute stellte sich somit Ende Juli 1966 auf 104,53 Mrd. DM gegenüber 103,76 Mrd. DM Ende Juni d. J.; ohne Darlehen an andere Bodenkreditinstitute betragen die gesamten Ausleihungen rd. 100,87 Mrd. DM gegenüber 100,11 Mrd. DM.

Erläuterungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altsparenerschuldverschreibungen.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt)
landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt)
sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

"Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.

T a b e l l e n t e i l

1. Umlauf an Schuldverschreibungen +)

1 000 DM
a) nach Arten

Art der Schuldverschreibungen Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	
Hypothekendarbriefe											
31.12.1965	790 753	2 570 197	3 551 636	1 852 504	6 110 243	5 645 074	985 542	3 886 743	7 633 164	475 646	33 501 502
30. 6.1966	831 109	2 728 503	3 548 916	1 907 682	6 305 802	5 822 866	1 018 000	4 056 477	7 981 208	498 833	34 699 496
31. 7.1966	837 457	2 741 068	3 549 582	1 915 025	6 335 683	5 853 278	1 020 094	4 084 586	8 044 495	501 357	34 862 625
Schiffspfandbriefe											
31.12.1965	193 068	154 973	-	197 884	76 468	-	-	-	-	-	622 393
30. 6.1966	192 992	159 690	-	207 310	76 204	-	-	-	-	-	636 196
31. 7.1966	204 042	161 457	-	211 812	76 176	-	-	-	-	-	653 487
Kommunalobligationen											
31.12.1965	423 271	1 084 776	2 102 027	912 859	3 613 216	4 505 425	614 305	2 317 328	3 568 577	423 150	19 564 934
30. 6.1966	427 521	1 107 445	2 173 634	941 061	3 786 785	4 687 179	661 930	2 394 927	3 847 499	435 791	20 463 772
31. 7.1966	422 639	1 117 419	2 185 895	942 346	3 854 823	4 705 783	683 654	2 435 971	3 889 240	446 456	20 684 226
Sonstige Schuldverschreibungen											
31.12.1965	-	-	-	-	884 324	1 254 449	-	-	2 481 034	-	4 629 807
30. 6.1966	-	-	-	-	883 917	1 246 403	-	-	2 512 419	-	4 642 739
31. 7.1966	-	-	-	-	887 849	1 271 447	-	-	2 505 124	-	4 664 420
Schuldverschreibungen insgesamt											
31.12.1965	1 407 092	3 809 946	5 653 663	2 963 247	10 684 251	11 414 948	1 599 847	6 204 071	13 682 775	898 796	58 318 636
30. 6.1966	1 451 622	3 995 736	5 722 550	3 056 053	11 052 708	11 756 448	1 679 930	6 451 404	14 341 126	934 624	60 442 203 ^{a)}
31. 7.1966	1 464 138	4 019 944	5 735 477	3 069 183	11 154 531	11 830 508	1 703 748	6 520 557	14 438 859	947 813	60 884 758 ^{a)}
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)											
31.12.1965	228 010	157 906	471 735	106 240	1 920 491	245 050	313 628	171 383	212 334	81 667	3 908 444
30. 6.1966	250 660	162 826	488 620	102 075	1 861 904	214 350	352 167	199 648	202 720	83 450	3 918 420
31. 7.1966	252 800	157 906	492 760	102 540	1 845 120	199 351	356 605	199 653	202 832	85 185	3 894 752

+) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

a) Darunter 934,3 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 1 645,3 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 45,6 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 0,3 Mill. DM Hypothekendarbriefe, 1,3 Mill. DM Kommunalobligationen und 44,1 Mill. DM Sonstige Schuldverschreibungen.

1. Umlauf an Schuldverschreibungen

1 000 DM

b) nach Instituten

Art der Institute Art der Schuldverschreibungen	1965		1966	
	31. 7.	31. 12.	30. 6.	31. 7.
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	19 370 484	20 216 671	21 049 219	21 159 645
Kommunalobligationen	8 638 016	8 942 077	9 338 449	9 412 140
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	620 685	622 393	636 196	653 487
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	12 736 804	13 284 831	13 650 277	13 722 980
Kommunalobligationen	10 201 715	10 622 857	11 125 323	11 272 086
Sonstige Schuldverschreibungen	4 393 518	4 629 807	4 642 739	4 664 420
Schuldverschreibungen insgesamt	55 961 222	58 318 636	60 442 203	60 884 758
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	3 608 299	3 908 444	3 918 420	3 894 752

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... % bis unter ... %							8 und höher	Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8		
Stand am 31.7.1966									
Hypothekendarlehen	17 526	5 878 400	6 629 364	19 411 639	238 823	2 631 653	68 220	7 000	34 882 625
steuerfreie	16 956	3 384 899	1 237 370	20	-	-	-	-	4 639 245
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 014	-	2 231	-	28 245
tarifbesteuerte	570	2 493 501	5 391 994	19 411 619	212 809	2 631 653	65 989	7 000	30 215 135
Schiffspfandbriefe	-	14 881	184 719	311 159	101 327	32 090	-	9 311	653 487
steuerfreie	-	12 600	52 953	26 485	-	-	-	-	92 038
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 281	131 766	284 674	101 327	32 090	-	9 311	561 449
Kommunalobligationen	230 530	2 289 643	3 861 614	11 603 024	320 554	2 350 951	27 910	-	20 684 226
steuerfreie	72 153	834 304	568 118	21	-	-	-	-	1 474 596
steuerbegünstigte	-	-	-	-	25 115	-	-	-	25 115
tarifbesteuerte	158 377	1 455 339	3 293 496	11 603 003	295 439	2 350 951	27 910	-	19 184 515
Sonstige Schuldverschreibungen ...	205 554	440 570	685 371	1 614 418	143 413	534 384	33 860	6 850	4 664 420
steuerfreie	1 054	100 946	46 619	-	-	-	-	-	148 619
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	204 500	339 624	638 752	2 614 418	143 413	534 384	33 860	6 850	4 515 801
Schuldverschreibungen insgesamt ..	453 610	8 623 494	11 361 068	33 940 240	804 117	5 549 078	129 990	23 161	60 884 758
steuerfreie	90 163	4 332 749	1 905 060	26 526	-	-	-	-	6 354 498
steuerbegünstigte	-	-	-	-	51 129	-	2 231	-	53 360
tarifbesteuerte	363 447	4 290 745	9 456 008	33 913 714	752 988	5 549 078	127 759	23 161	54 476 900 a)
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	499 952	971 574	807 711	1 267 059	115 384	221 572	10 500	1 000	3 894 752
Stand am 30.6.1966									
Schuldverschreibungen insgesamt ..	459 860	8 618 535	11 443 656	33 879 676	803 437	5 129 862	94 859	12 308	60 442 203
steuerfreie	90 413	4 323 720	1 909 504	26 526	-	-	-	-	6 350 163
steuerbegünstigte	-	-	-	-	51 180	-	2 230	-	53 410
tarifbesteuerte	369 447	4 294 815	9 534 152	33 853 150	752 257	5 129 862	92 639	12 308	54 038 630
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	558 072	1 008 387	766 487	1 262 922	113 454	199 098	10 000	-	3 918 420

+) und a) vgl. Fußnoten auf S. 12.

2. Erstabstanz und Tilgung von Schuldverschreibungen im Juli 1966

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... % bis unter ... %							8 und mehr	Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8		
1. Erstabstanz									
Private Hypothekentanken									
Hypothekendarfbriefe	-	500	260	11 254	-	120 077	5 920	7 000	145 011
Kommunalobligationen	-	-	-	5 254	1 000	94 031	7 500	-	107 785
Schiffspandbriefbanken (Schiffspandbriefe)	-	-	11 000	50	-	6 504	-	-	17 554
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten									
Hypothekendarfbriefe	-	28	-	12 924	-	56 121	5 600	-	74 673
Kommunalobligationen	-	-	-	38 700	400	117 934	300	-	157 334
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	2 050	-	26 927	14 500	3 850	47 327
Schuldverschreibungen insgesamt	-	556	11 260	70 232	1 400	421 594	33 820	10 850	549 712
Hypothekendarfbriefe	-	528	260	24 178	-	176 198	11 520	7 000	219 684
Schiffspandbriefe	-	-	11 000	50	-	6 504	-	-	17 554
Kommunalobligationen	-	-	-	43 954	1 400	211 965	7 800	-	265 119
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	2 050	-	26 927	14 500	3 850	47 327
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	54	2 103	23 295	195	22 525	500	1 000	49 672
Dagegen im Juni 1966									
Schuldverschreibungen insgesamt	500	2 740	10 616	86 707	26 464	275 523	9 008	3 000	414 558
Hypothekendarfbriefe	-	2 740	4 316	40 249	-	145 822	1 048	-	194 175
Schiffspandbriefe	-	-	-	32	-	9 509	-	-	9 541
Kommunalobligationen	500	-	6 300	32 676	20 564	119 520	-	-	179 560
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	13 750	5 900	672	7 960	3 000	31 282
2. Tilgungen									
Hypothekendarfbriefe zusammen	-	1 271	21 092	2 576	-	26	23	-	24 988
steuerfreie	-	77	299	-	-	-	-	-	376
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	1	-	1
tarifbesteuerte	-	1 194	20 793	2 576	-	26	22	-	24 611
Schiffspandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen zusammen	6 500	7 851	26 533	2 654	50	20	1	-	43 609
steuerfreie	-	189	212	27	-	-	-	-	428
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	6 500	7 662	26 321	2 627	50	20	1	-	43 181
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	-	-	136	-	431	-	-	567
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	136	-	431	-	-	567
Schuldverschreibungen insgesamt	6 500	9 122	47 625	5 366	50	477	24	-	69 154
steuerfreie	-	266	511	27	-	-	-	-	804
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	1	-	1
tarifbesteuerte	6 500	8 856	47 114	5 339	50	477	23	-	68 359
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarfbriefen	500	8 885	39 978	2 863	50	20	-	-	52 296
Schiffspandbriefbanken	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	6 000	237	7 647	2 503	-	457	24	-	16 868
Dagegen im Juni 1966									
Schuldverschreibungen insgesamt	10 805	14 950	31 923	12 813	2 241	1 144	-	415	74 291
steuerfreie	-	877	2 306	6	-	-	-	-	3 189
steuerbegünstigte	-	-	-	-	5	-	-	-	5
tarifbesteuerte	10 805	14 073	29 617	12 807	2 236	1 144	-	415	71 097

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
1) KfW											
31.12.1965	259,6	142,4	237,0	161,0	421,2	187,9	52,1	167,7	249,8	40,0	1 918,6
30. 6.1966	282,2	145,0	241,5	186,4	429,8	184,1	52,4	166,7	263,8	38,5	1 990,2
31. 7.1966	298,2	150,0	243,2	190,3	428,0	184,9	52,9	167,2	265,6	38,5	2 018,7
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1965	191,0	273,8	415,9	5,1	277,3	165,4	74,5	220,6	541,8	9,4	2 174,9
30. 6.1966	190,0	296,8	430,9	3,5	280,9	162,3	75,4	223,1	555,8	10,0	2 228,7
31. 7.1966	189,9	298,1	432,2	3,5	282,4	162,4	75,6	224,0	558,3	10,1	2 236,6
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1965	10,3	1,2	12,8	-	0,4	0,3	-	12,7	0,0	14,8	52,6
30. 6.1966	11,2	1,2	12,4	-	0,3	0,3	-	11,7	0,2	14,7	52,0
31. 7.1966	11,2	1,2	12,4	-	0,3	0,3	-	11,7	0,2	14,7	52,0
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1965	22,9	30,0	64,3	33,7	24,5	7,9	-	3,9	17,9	11,4	216,5
30. 6.1966	15,4	57,0	60,3	30,9	31,3	10,2	-	3,9	12,7	12,8	234,6
31. 7.1966	12,2	57,0	60,3	30,9	31,3	10,2	-	4,1	12,8	12,8	231,6
5) Sonstige Stellen											
31.12.1965	158,5	146,7	133,5	119,1	326,1	181,1	19,4	116,9	141,0	88,6	1 431,0
30. 6.1966	172,0	156,4	124,8	120,4	348,2	203,3	19,3	122,5	145,9	92,4	1 505,2
31. 7.1966	180,8	155,6	122,8	121,5	346,6	203,2	19,4	123,1	145,7	92,9	1 511,6
6) Insgesamt											
31.12.1965	642,1	594,1	863,5	318,9	1 049,5	542,7	146,1	521,8	950,5	164,3	5 793,6
30. 6.1966	670,7	656,3	869,8	341,3	1 090,6	560,2	147,2	527,8	978,4	168,3	6 010,7
31. 7.1966	692,4	661,8	870,8	346,3	1 088,8	560,9	147,9	530,0	982,6	168,9	6 050,4
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1965	440,8	319,1	434,8	313,8	771,8	377,0	71,6	288,5	408,7	140,1	3 566,1
30. 6.1966	469,5	358,4	426,5	337,8	809,3	397,6	71,7	293,1	422,4	143,6	3 730,0
31. 7.1966	491,2	362,5	426,2	342,7	806,0	398,3	72,3	294,3	424,1	144,1	3 761,8

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	
Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten 1)											
1) KfW											
31.12.1965	17,0	34,2	4,3	68,3	9,1	355,5	2,4	15,8	4,7	17,5	529,0
30. 6.1966	37,2	51,6	4,2	76,3	9,0	338,9	6,1	17,8	4,2	16,5	561,9
31. 7.1966	35,9	48,4	5,4	78,0	9,0	338,9	6,1	18,3	4,2	16,5	560,7
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1965	0,9	51,7	2,6	-	28,4	-	-	2,8	42,9	0,6	130,0
30. 6.1966	0,9	58,2	2,0	-	48,8	-	-	3,1	42,8	0,6	156,5
31. 7.1966	1,1	59,1	2,7	-	49,7	-	-	3,3	42,9	0,6	159,5
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1965	6,0	88,5	294,3	46,7	171,8	146,9	90,9	170,4	252,4	22,2	1 290,0
30. 6.1966	5,9	83,3	281,1	36,9	184,9	159,6	85,2	145,9	211,0	21,0	1 214,8
31. 7.1966	5,9	83,3	281,1	36,9	185,0	158,2	79,1	145,8	211,6	20,9	1 207,6
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1965	102,3	106,4	324,3	24,8	106,7	129,2	47,1	86,9	322,1	10,1	1 260,0
30. 6.1966	110,8	69,5	351,2	23,2	160,8	144,9	43,3	109,5	361,5	17,9	1 392,6
31. 7.1966	107,5	59,8	378,3	22,9	156,4	162,8	43,7	112,2	373,3	25,4	1 442,1
5) Sonstige Stellen											
31.12.1965	239,5	265,4	1 784,9	267,7	912,1	2 082,0	228,6	4 214,3	431,9	182,1	10 608,4
30. 6.1966	236,4	317,8	1 711,9	263,2	999,1	2 136,3	221,0	4 255,7	362,1	187,6	10 691,1
31. 7.1966	237,2	313,6	1 720,1	263,5	984,7	2 142,3	221,2	4 273,2	431,9	196,5	10 784,2
6) Insgesamt											
31.12.1965	365,7	546,3	2 410,5	407,5	1 228,1	2 713,5	368,9	4 490,2	1 054,0	232,5	13 817,4
30. 6.1966	391,3	580,4	2 350,4	399,5	1 402,5	2 779,7	355,6	4 532,1	981,6	243,7	14 016,9
31. 7.1966	387,6	564,1	2 387,6	401,3	1 384,7	2 802,1	350,1	4 552,8	1 063,9	260,0	14 154,2
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1965	358,8	406,1	2 113,6	360,8	1 027,9	2 566,7	278,1	4 317,0	758,7	209,8	12 397,3
30. 6.1966	384,4	439,0	2 067,3	362,7	1 168,8	2 620,1	270,4	4 383,1	727,8	222,1	12 645,6
31. 7.1966	380,6	421,7	2 103,8	364,5	1 150,1	2 643,9	271,0	4 403,7	809,4	238,4	12 787,1
Durchlaufende Mittel											
31.12.1965	756,5	127,1	2 464,6	324,8	1 659,0	3 981,5	188,1	952,8	3 913,5	30,4	14 398,3
30. 6.1966	799,7	130,9	2 540,6	332,5	6 411,1	4 199,1	198,1	972,6	3 862,7	31,1	19 477,2
31. 7.1966	804,9	131,4	2 548,6	332,6	6 457,9	4 241,6	199,5	975,0	3 865,1	31,1	19 587,8

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen

(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

Stand am Institutsgruppen Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Außerdem		
	Woh- nungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- Grundstücken	Land- wirt- schaftl. Grundstücken	Son- stigen Grundstücken						Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
31.12.1965	38 286,4	7 451,9	6 152,6	2 650,0	24 958,1	2 495,5	1 985,9	2 809,9	86 790,3	2 282,4	4 563,0	1 902,6
30. 6.1966	39 784,5	7 701,2	10 649,9	2 712,8	26 466,9	2 559,8	2 019,4	2 992,1	94 886,6	2 374,0	4 564,9 ^{a)}	1 938,7 ^{b)}
31. 7.1966	40 030,9	7 701,2	10 703,1	2 724,3	26 735,5	2 595,0	2 037,1	3 015,3	95 542,5	2 485,4	4 549,6 ^{a)}	1 952,2 ^{b)}
Priv. Hypothekenbanken.	15 583,6	4 474,1	928,9	1 710,0	9 362,6	-	90,9	21,1	32 171,3	89,3	429,4	0,8
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	1 569,7	-	0,4	1 570,1	-	-	-
Öffentl.-rechtliche Kreditanstalten	24 447,2	3 227,1	9 774,2	1 014,4	17 372,9	1 025,4	1 946,2	2 993,7	61 801,1	2 396,0	4 120,3	1 951,4
Von den Darlehen waren:												
Deckungsdarlehen	25 957,9	6 321,7	2 640,0	2 432,9	21 239,1	1 714,8	1 722,7	166,4	62 195,6	1 429,5	2 970,2	559,0
darunter aus Mitteln der KfW und der Landw.												
Rentenbank 1)	298,3	48,7	754,8	2,3	883,5	361,0	842,4	54,6	3 245,4	858,0	1 290,1	516,7
Übrige Darlehen	4 922,6	1 175,6	269,6	240,8	4 687,4	811,1	150,1	2 004,7	14 261,9	985,2	1 393,9	1 146,5
davon aus:												
öffentlichen Mitteln ..	2 996,6	39,2	55,0	72,2	778,1	69,2	45,2	78,2	4 133,8	335,7	684,1	578,9
Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 2) ..	4,8	37,6	112,5	3,8	59,2	114,6	0,3	67,5	400,2	6,5	277,9	276,9
anderer Kreditinstitute	119,8	45,8	4,9	9,5	325,6	82,1	97,8	204,0	889,5	425,4	35,0	10,4
sonstiger Stellen 3) ..	1 801,4	1 053,0	97,2	155,3	3 524,5	545,2	6,8	1 655,0	8 838,4	217,6	396,9	280,3
Zusammen ...	30 880,6	7 497,3	2 909,6	2 673,7	25 926,5	2 525,9	1 872,8	2 171,2	76 457,5 ^{c)}	2 414,7	4 364,1	1 705,5
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	9 150,3	203,9	7 793,5	50,7	809,0	69,1	164,3	844,2	19 084,9	70,7	185,5	246,7
darunter aus öffentlichen Mitteln	8 841,2	5,5	6 663,5	46,4	808,5	18,8	134,4	348,4	16 866,8	33,1	172,9	245,5
Dagegen 30.6.1966												
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	30 667,9	7 497,3	2 909,0	2 663,4	25 671,2	2 490,8	1 856,9	2 149,4	75 905,9 ^{d)}	2 303,7	4 383,5	1 693,9
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	9 116,7	203,9	7 740,9	49,4	795,7	69,0	162,4	842,7	18 980,7	70,3	181,5	244,7
Darlehen insgesamt	39 784,5	7 701,2	10 649,9	2 712,8	26 466,9	2 559,8	2 019,4	2 992,1	94 886,6	2 374,0	4 564,9	1 938,7

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel.

a) Darunter 3 063,8 Mill. DM Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - b) Darunter 591,9 Mill. DM desgl. - c) Darunter 249,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - d) Darunter 245,5 Mill. DM desgl.

5. Gesamtbestand an Darlehen am 31.7.1966 nach Ländern

Mill. DM

Darlehensart, -form und-quelle	Institute mit Sitz in										
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	Bundes- gebiet
	Einschl. durchlaufende Mittel										
Hypotheken	855,8	3 079,0	7 095,6	1 839,8	12 889,0	9 784,2	1 570,1	9 469,7	13 796,8	779,5	61 159,5
Wohnungsneubauten	570,6	1 793,1	4 304,0	1 327,4	5 097,5	7 653,2	1 006,0	7 547,8	10 331,4	399,8	40 030,9
Gewerb. Betriebsgrundstücken ...	57,4	596,4	548,9	423,3	1 093,8	890,9	498,3	1 000,7	2 462,7	128,6	7 701,2
Landw. Grundstücken	185,2	599,0	1 895,1	2,9	6 257,4	859,9	2,6	425,6	459,9	15,6	10 703,1
Sonstigen Grundstücken	42,6	90,4	347,6	86,1	440,3	380,2	63,2	495,5	542,8	235,5	2 724,3
Kommunaldarlehen	681,7	1 468,0	3 147,9	681,4	6 000,4	4 598,3	927,1	3 113,7	5 555,6	561,6	26 735,5
darunter											
Wohnungsneubauten mit kommunaler Bürgschaft	41,8	421,8	795,3	292,3	381,3	505,0	111,6	165,5	577,6	48,1	3 340,3
Schiffshypotheken	792,7	681,9	100,0	921,3	93,2	0,7	4,7	0,2	0,3	0,1	2 595,0
Landeskulturdarlehen	83,2	36,7	427,4	0,8	446,0	176,2	134,0	116,4	616,4	-	2 037,1
Sonstige langfristige Darlehen	858,1	356,6	675,7	8,7	391,2	440,8	108,0	98,1	17,3	60,8	3 015,3 ^{a)}
darunter für Wohnbauten	11,2	1,2	3,9	0,3	18,7	237,9	1,4	14,6	10,8	0,7	300,8
Insgesamt ...	3 271,5	5 622,3	11 446,5	3 451,9	19 819,7	15 000,3	2 743,9	12 798,0	19 986,4	1 401,9	95 542,5
davon:											
Deckungsdarlehen	1 838,5	4 639,6	7 015,3	2 715,7	10 830,5	9 917,4	2 090,0	6 951,7	15 058,5	1 138,3	62 195,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ..	430,7	149,8	1 622,3	293,3	6 440,4	3 997,4	208,9	3 886,1	3 915,6	56,0	21 000,5
Darlehen aus sonstigen Mitteln	1 002,3	832,8	2 808,9	442,8	2 548,8	1 085,5	445,0	1 960,2	1 012,3	207,7	12 346,3
Außerdem:											
Kommunaldarlehen											
an Sparkassen	200,2	18,4	488,2	12,2	693,6	184,4	123,7	331,4	416,1	17,2	2 485,4
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 1)	86,0	43,5	200,4	9,5	304,7	3 352,3	23,6	167,7	358,9	3,0	4 549,6
Darlehen an sonstige Kredit- institute 1)	105,3	4,0	163,3	-	226,0	1 314,3	44,5	23,9	44,9	26,1	1 952,2
Zusammen ...	391,5	65,9	851,9	21,7	1 224,3	4 851,0	191,9	523,0	819,9	46,3	8 987,2

Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken	800,7	2 996,1	4 597,6	1 549,4	7 032,3	6 096,9	1 390,3	8 502,1	10 246,6	749,2	43 961,1
Wohnungsneubauten	516,2	1 713,3	2 926,7	1 037,5	4 798,9	4 784,6	827,4	7 074,6	6 827,7	373,6	30 860,6
Gewerbl. Betriebsgrundstücken ...	57,4	596,4	545,9	423,3	1 093,5	888,8	498,1	802,4	2 462,7	128,6	7 497,3
Landw. Grundstücken	184,5	595,9	779,7	2,4	700,7	69,1	1,7	129,5	430,5	15,5	2 909,6
Sonstigen Grundstücken	42,6	90,4	345,3	86,1	439,2	354,3	63,2	495,5	525,6	231,5	2 673,7
KommunalDarlehen	681,7	1 468,0	3 137,3	681,2	5 531,6	4 522,8	926,8	3 108,8	5 306,7	561,6	25 926,5
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	41,8	421,8	795,3	292,3	381,3	505,0	111,6	165,5	577,5	48,1	3 340,1
Schiffshypotheken	776,4	669,6	100,0	880,9	93,2	0,7	4,7	0,2	0,3	0,1	2 525,9
Landeskulturdarlehen	83,2	36,7	417,2	0,8	403,3	89,4	126,4	116,4	599,4	-	1 872,8
Sonstige langfristige Darlehen	124,6	320,3	646,5	7,0	348,6	440,8	107,9	98,0	17,2	60,0	2 171,2 ^{b)}
darunter für Wohnbauten	11,2	1,2	0,6	0,0	18,6	237,9	1,4	14,6	10,8	0,7	297,1
Insgesamt ...	2 466,6	5 490,8	8 898,6	3 119,3	13 408,9	11 150,6	2 556,3	11 825,4	16 170,1	1 370,8	76 457,5
davon:											
Deckungsdarlehen	1 838,5	4 639,6	7 015,3	2 715,7	10 830,5	9 917,4	2 090,0	6 951,7	15 058,5	1 138,3	62 195,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ..	133,5	19,0	280,5	1,2	230,1	162,2	47,6	3 111,8	117,9	29,9	4 133,8
Darlehen aus sonstigen Mitteln	494,6	832,2	1 602,8	402,4	2 348,3	1 070,9	418,6	1 762,0	993,8	202,6	10 128,1
Außerdem:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	200,2	18,4	487,4	12,2	651,3	183,7	111,9	329,0	403,3	17,2	2 414,7
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 1)	86,0	43,5	200,4	9,5	304,7	3 166,8	23,6	167,7	358,9	3,0	4 364,1
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	105,3	4,0	163,3	-	221,2	1 108,5	44,5	23,9	8,8	26,1	1 705,5
Zusammen ...	391,5	65,9	851,1	21,7	1 177,2	4 459,0	180,0	520,6	771,0	46,3	8 484,3
davon:											
Deckungsdarlehen	184,9	59,1	407,8	19,3	428,6	2 904,7	91,2	313,2	523,4	26,6	4 958,8
Übrige Darlehen	206,6	6,8	443,3	2,4	748,6	1 554,3	88,8	207,4	247,6	19,7	3 525,5

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

a) Enthält u.a. 683,1 Mill. DM für Siedlungszwecke. b) Enthält u.a. 8,0 Mill. DM für Siedlungszwecke.

6. Neuausleihungen

Juli 1966

in 1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	407 971	150 235	558 206
davon auf:			
Wohnungsneubauten	307 884	77 211	385 095
anderen Grundstücken	100 087	73 024	173 111
Schiffshypotheken	59 929	555	60 484
Kommunaldarlehen	235 597	19 307	254 904
darunter			
Wohnungsneubauten mit kommunaler Bürgerschaft	16 029	-	16 029
Landeskulturdarlehen	20 416	2 761	23 177
Sonstige langfristige Darlehen	26 794	5 340	32 134
darunter			
für Wohnbauten	4 473	-	4 473
Insgesamt ...	750 707	178 198	928 905
davon:			
Private Hypothekenbanken	258 923	3 236	262 159
Schiffspfandbriefbanken	44 461	135	44 596
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	447 323	174 827	622 150
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	42 226	1 134	43 360
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten 1)	30 680	4 761	55 441
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	11 771	2 289	14 060
Dagegen Juni 1966			
Direktkredite zusammen	719 809	186 458	906 267
davon:			
Private Hypothekenbanken	259 578	4 055	263 633
Schiffspfandbriefbanken	30 899	-	30 899
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	429 332	182 403	611 735
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	33 624	1 166	34 790
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten 1)	28 859	6 916	35 775
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	17 613	4 987	22 600

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.